FDP: Klassenarbeiten sollen durch KI korrigiert werden

„(…) In dem Wahlprogramm-Kapitel „Kluge Kinder“ heißt es, KI verändere das Lernen und Arbeiten an den Schulen grundlegend. Leistungen sollten jederzeit „überprüfbar und fair“ bewertet werden können. „Selbstverständlich bilden Lehrerinnen und Lehrer am Ende die Note, sie müssen die KI-Korrektur auch überprüfen. Aber beispielsweise im Fach Mathe mit eindeutigen Lösungen kann die KI in der täglichen Arbeit immens entlasten“, sagte Höne. Der Philologenverband NRW lehnt eine Automatisierung von Benotungsverfahren ab. In Bayern und Schleswig-Holstein wird das Verfahren in Schulversuchen erprobt. (…)“

Der gesamte Beitrag ist am Donnerstag, 29. Oktober 2026, im Kölner Stadt Anzeiger erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.